
Revelatio sancti Stephani ○ THE REVELATION TO STEPHEN

INTRODUCTION

(Adapted from M.R. James' 1924 summary[§]).

The *Revelation of Stephen* is condemned, like that of Thomas, in the Gelasian Decree. Sixtus Senensis, *Bibliotheca Sancta* (1593), p. 115, says, "The Apocalypse of Stephen the first martyr who was one of the seven deacons of the apostles was prized by the Manichaeian heretics as Serapion witnesses." Serapion of Thmuis, he elsewhere says (p. 299), wrote a large and very notable work against the Manichaeians in Greek 'which I have lately read'. Our texts of Serapion contain no mention of the Apocalypse of Stephen. But no Manichaeian would have cared about this book. It has been usually guessed that the writing so described was the account of the finding of St Stephen's body, the whereabouts of which was revealed by Gamaliel in a vision to Lucian. With Stephen were found the bodies of Gamaliel and his son Abibas, and of Nicodemus. Lucian's narrative was known to Augustine: it purports to be of the year 415, and there is little in it, as compared with similar 'inventions' of relics, which justifies its being solemnly condemned as apocryphal.

So says Ivan Franko who, in 1906, published a Slavonic romance[‡] which, he says, is the real beginning of Lucian's narrative. The German text here presented is that published by Franko. The English text is a provisional translation, accomplished with the aid of online tools.

AUTHORSHIP AND DATE

The *Revelation of Stephen* is estimated to have been composed in the early 5th Century CE, likely shortly after 415. Many scholars think that the section about Pilate was a later addition to the text, with his involvement in the story looking somewhat clumsy, and the text being primarily an attempt to explain Paul's motives for conversion, but also his prior villainy.

—| VI-VII-MMXXVI |—

[§] Montague Rhodes James, "*The Apocryphal New Testament*," Oxford University Press, 1924.

[‡] Ivan Franko, "*Beiträge aus dem Kirchenslavischen zu den neutestamentlichen Apokryphen*," *Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der Älteren Kirche*, Vol. 7, 1906, pp 158-166.

THE REVELATION TO STEPHEN

Im Monat Dezember am 24. Tage. Das Martyrium des heiligen großen Protomartyr Stephanus. Gott Vater segne.

Des guten Andenkens Würdiges, Geliebteste, bemühte ich mich für die Kirche Christi das unter uns verbrachte Leben, weiter das Gebet für die Welt und Ertragung der Marter und den Kranz der Vollkommenheit und das Siegesgeschenk des hohen Berufes des heiligen Märtyrers Stephanus aufzuschreiben.

Es war in jener Zeit nach der körperlichen Ankunft unseres Herrn Jesu Christi und nach seinem Kreuzesleiden und nach dem Tode und auch nach der Auferstehung und nach der Himmelfahrt und der Rückkehr zum Vater. Als zwei Jahre vorübergegangen waren, war ein großer Streit unter den Juden und Griechen wegen Jesu des Nazareners, wie er geboren wurde und wie er im Körper lebte und gekreuzigt wurde und starb und als der Erste von den Toten auferstand. Die einen [von den Juden und Sadducäern und Pharisäern und Griechen] sprachen, ein Prophet wäre erschienen; [die anderen sprachen: Nein, er verführtedas Volk]; die anderen wieder sprachen, Jener sei ein Gottessohn gewesen. Und es war ein großes Geschrei im Volk, denn es hatten sich viele griechisch gelehrte Männer versammelt, viele Weisen von Äthiopien, aus der Thebais und aus Alexändrien, aus Jerusalem und aus Asien, auch von Mauretaniens und von Babylon; und von der ersten bis zur vierten Stunde dauerte das Geschrei, gleichsam wie ein großer Donner. Da stand Stephanus auf einem erhöhten Orte, ein gelehrter und weiser Mann, geehrt von allen Leuten, aus

On the 24th day of December. The martyrdom of the holy and great Protomartyr Stephen. God the Father, bless.

Dearest, I have endeavoured to record – as something worthy of fond remembrance for the Church of Christ – the life spent among us, the prayer for the world, the endurance of martyrdom, the crown of perfection, and the prize of the high calling of the holy martyr Stephen.

It was in the time following the physical arrival of our Lord Jesus Christ, and after his Passion on the cross, his death, his resurrection, his ascension, and his return to the Father. When two years had passed, a great dispute arose among the Jews and Greeks concerning Jesus the Nazarene – how he was born, how he lived in the flesh, was crucified and died, and rose from the dead as the firstborn. Some [of the Jews, Sadducees, Pharisees, and Greeks] said that a prophet had appeared; [others said: No, he is misleading the people]; still others said that he was a son of God. And there was a great clamour among the people, for many men learned in Greek had gathered – many wise men from Ethiopia, the Thebaid, and Alexandria, from Jerusalem and Asia, and even from Mauretania and Babylon; and the clamour lasted from the first hour until the fourth, like a great thunder. There stood Stephen on an elevated spot – a learned and wise man, honoured by all the people, of the lineage of Abraham and the tribe of Benjamin – and after

dem Geschlecht Abrahams, aus dem Stamme Benjamins, und nachdem er mit der Hand gewinkt hatte, sprach er mit großer Stimme: „Brüder alte und junge, höret mich nun. Wozu erhebt ihr ein so großes Geschrei, daß ganz Jerusalem zusammen-gelaufen ist? Selig aber ist jener Mann, der nicht zweifelte an Christum Jesum, den Sohn des lebendigen Gottes. Denn dieser ist es, der durch die Klugheit der Menschenliebe herabkam vom Himmel wegen unserer Sünden, und wegen menschlicher Roheit hineinkam in den Schoß einer reinen Jungfrau, welche seit der Welterschaffung dazu gewählt worden war. Als Adam, der Vater der ganzen Welt, sein Weib benannte und sprach: ‚Diese wird genannt werden Mutter des Lebens‘, so wurde in Wahrheit jenes Mädchen ‚Leben‘ genannt, welches auch der Schrift gemäß gebar. Und Christus wurde ein Mensch ohne Sünde, und wie er als Mensch geboren wurde, erfüllte sich die ganze Welt mit Licht. Der Feind aber, darauf seine Hoffnung bauend, daß er als Kind körperlich geboren werden sollte, verleitete den Herodes zu seiner Ermordung, und er mordete 14 Tausend neugeborene Kinder. Auch das war aus Menschenliebe, damit die reinen Kinder für das Heil der Menschen beten. Wie schlecht glaubt ihr an meinen Herrn Jesum Christum, welcher unsere Blinden sehend machte und euere Aussätzigen heilte und Dämonen vertrieb! Damit er aber auch die erste Versuchung verfluche, welche durch den Baum geschah, wählte er den ehrwürdigen Baum, wurde Kreuzesträger, und als er für alle in den Hades kam, zermalmte er die Gewalt des Todesreichsbesizers, und am dritten Tage belebte er alle. Aber wehe den Ungläubigen, wenn

motioning with his hand, he spoke in a loud voice: “Brothers, old and young, hear me now. Why do you raise such a great clamour that all of Jerusalem has come running together? Blessed, however, is the man who did not doubt Christ Jesus, the Son of the living God. For, it is he who, through the wisdom of love for mankind, came down from heaven for the sake of our sins, and – because of human harshness – entered the womb of a pure virgin who had been chosen for this purpose since the creation of the world.” When Adam, the father of the whole world, named his wife and said, “She shall be called Mother of Life,” that maiden was truly named ‘Life’ – she who also gave birth, according to the Scriptures. And Christ became a man without sin; and as he was born a man, the whole world was filled with light. But the enemy, pinning his hopes on the fact that he was to be born physically as a child, incited Herod to murder him, and he slaughtered 14,000 newborn children. This, too, was done out of love for mankind, so that innocent children might pray for the salvation of humanity. How poor is your faith in my Lord Jesus Christ, who gave sight to our blind, healed your lepers, and cast out demons! Yet, in order to curse the first temptation – which came about through the tree – he chose the venerable tree and became the bearer of the Cross; and when he descended into Hades for the sake of all, he crushed the power of the ruler of the realm of death, and on the third day, he brought all to life. But woe to the

er abermals kommt, um zu richten die Lebenden und die Toten! Da wird Feuer vor ihm gehen und um ihn ein großer Sturm. Da [erscheint] eine ungezählte Menge der Engel, und der Feuerwagen bewegt sich und ein Feuer der schrecklichen Flamme, und die Engel mit sechs Flügeln flattern umher, dem schrecklichen Winde befehlend, und der Oberwind bringt Verwirrung. Dann werden die Sterne vom Schrecken bewegt und fallen herab wie Blätter, und die Himmelsporten tun sich auf und die Bücher öffnen sich, und die 12 Engel, welche jeglicher Seele beigesellt waren, werden die Taten der Menschen enthüllen. Dann bewegt sich das Meer vom Boden herauf, und welche hineingefallen waren, es gibt sie dem Schöpfer zurück. Und die hohen Berge [zerfallen und die Steine an den Berggipfeln zerbrechen] und alle Schluchten füllen sich aus, und das Antlitz der Erde glättet sich wie ein wellenlos im Gefäß stehendes Wasser. Dann stellen sich auf stolze geflügelte Throne, und der Herr Gott Allererhalter setzt sich nieder und sein ruhmvoller Sohn Jesus Christus und der heilige Geist mit ihnen. Dann spricht der Auerhalter zum Jesus, welchen ihr gefangen nahmt und an einem Holze aufhängtet: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde niederwerfe als Fußschemel unter deinen Füßen.“

Da erhob sich ein großes Geschrei, wie das Gebraus eines großen Sturmes, und das Volk rief: „Er möge vertilgt werden von der Erde. Er möge vertilgt werden, denn er sprach gotteslästerliche Worte!“ [Und sie ergriffen den Stephanus und führten ihn vor Pilatus also sprechend: „Vertilge ihn!“ Da stand Pilatus auf der Treppe und schrie also sagend: „Behauptet ihr, daß auch dieser

unbelievers when he comes again to judge the living and the dead! Fire shall go before him, and a great storm shall surround him. Then appears an untold multitude of angels; the chariot of fire moves forward amidst a fire of terrible flames, and the six-winged angels flutter about, commanding the dreadful wind, while the mighty wind spreads confusion. Then the stars are stirred by terror and fall down like leaves; the gates of heaven open and the books are unsealed, and the twelve angels assigned to each soul reveal the deeds of mankind. Then the sea rises from its depths, returning to the Creator those who had fallen into it. The high mountains crumble and the stones at their peaks shatter, all ravines are filled in, and the face of the earth becomes smooth, like water standing motionless in a vessel. Then they take their places upon proud, winged thrones, and the Lord God, the Sustainer of All, sits down, and his glorious Son Jesus Christ and the Holy Spirit with them. Then the Sustainer of All speaks to Jesus – whom you took captive and hung upon a tree – saying: “Sit at My right hand until I cast down your enemies as a footstool beneath your feet.”

Then a great cry arose, like the roar of a great storm, and the people shouted: “Let him be cut off from the face of the earth! Let him be cut off, for he spoke blasphemous words!” [And they seized Stephen and brought him before Pilate, saying: “Cut him off!” Then Pilate stood on the steps and cried out, saying: “Do you claim that even this holy,

heilige Rechtschaffene, welcher predigt, Jener sei ein Gottessohn gewesen, Niemand sei? Vordem wurde ich von euch gezwungen gegen seinen allheiligen und makellos reinen Körper, und nun, böse Versammlung, gegen wen hast du dich versammelt? gegen Stephanus hegt ihr Wut und Böswilligkeit? Was wütet ihr, was knirscht ihr mit den Zähnen? Habt ihr eueren Unverstand noch nicht fahren gelassen?“

Da ergriffen sie den Stephanus und führten ihn hinaus aus dem Tempel] und stellten, ihn vorn und sprachen untereinander: „Was sollen wir mit diesem Menschen tun?“ Und es stand auf Kaiphas, der Älteste der Priesterschaft, und befahl, den Stephanus mit Stöcken zu schlagen, bis Blut den Boden benetzt. Der Heilige aber, die Hände zum Himmel hebend, sprach: „Herr, zähle ihnen diese Sünde nicht!“ Dann sahen wir die Engel Gottes, wie sie dem Stephanus dienten. [Am Morgen aber nahm Pilatus und rief herbei seine Frau und seine beiden Kinder und sie taufte sich alle und lobten Gott. Dann sammelten sich hier Männer bis an die drei Tausend, erfüllt von jeglichem ihrem schlimmen Gesetz, und disputierten mit dem Stephanus drei Tage und drei Nächte, und konnten seinem Verstaride und seiner Weisheit nicht widerstehen, denn in ihm war der heilige Geist. Endlich am vierten Tage] beriefen sie eine Ratsversammlung und schickten einen Boten in die palästinische Caesarea zu einem Tarsener namens Saulus, er möge bald nach Jerusalem kommen. Denn dieser hatte die Gewalt empfangen, daß er jeden, der Christum bekennt, in Ketten hinschleppe vor die Ältesten der Priesterschaft und vor die öffentlichen Schriftausleger. Sobald

righteous man, who preaches that he was the Son of God, is no one? Before, you forced me to act against his all-holy and spotlessly pure body; and now, O wicked assembly, against whom have you gathered? Do you harbour rage and malice against Stephen? Why do you rage? Why do you gnash your teeth? Have you not yet cast aside your folly?“

Then they seized Stephen, led him out of the temple, and set him before them, saying to one another, "What shall we do with this man?" Caiaphas, the elder of the priesthood, rose and ordered that Stephen be beaten with staffs until blood stained the ground. But the saint, lifting his hands to heaven, said, "Lord, do not hold this sin against them!" Then we saw the angels of God ministering to Stephen. [In the morning, however, Pilate summoned his wife and his two children; they were all baptized and praised God. Then men numbering close to three thousand – all of them zealous for their harsh law – gathered there and disputed with Stephen for three days and three nights; yet they could not withstand his understanding and wisdom, for the Holy Spirit was within him. Finally, on the fourth day, they convened a council and sent a messenger to Caesarea in Palestine to a man from Tarsus named Saul, asking him to come to Jerusalem without delay. For, he had been granted the authority to drag anyone who confessed Christ – in chains – before the elders of the priesthood and the public interpreters of the Scriptures. As soon as he saw the

dieser nun den von den Ältesten der Priesterschaft und vom ganzen Synedrium zugeschickten Brief sah, ging er unverweilt nach Jerusalem, um dem Stephanus zu verbieten. Und am Morgen setzte er sich auf der Treppe und befahl, den Märtyrer Christi vor sich zu stellen und sprach zu ihm: „Ich wundere mich, daß du, ein Mann von so großer und mannigfacher Weisheit, so deinen Verstand verlieren konntest, und einen Gekreuzigten für einen Gott aus gibst. Doch das ganze Synedrium ist noch vom Gesetze nicht abgewichen. Ich aber ging sorglos herum in allen umliegenden Städten und Dörfern in Judäa und Galiläa und Peräa und in Damaskus und in der Jesititenstadt. [um die an den Gekreuzigten Glaubenden aufzusuchen]. Doch nach allem, was du mir antwortest, zu urteilen, wurde deine Weisheit von dir weggenommen. Darum wundere ich mich auch heute, daß du, auf so ungewöhnlichen Pfaden wandelnd, mich gezwungen hast, in diese Stadt zu kommen. Doch bitte ich deine Klugheit, deine wohlunterrichtete Seele, tue Gutes, bewahre unsere väterlichen Traditionen, laß ab, das Volk zu verführen und alle Leute zu verwirren. Was nützt es dir, wenn ich, im tiefsten Gefühle empört; zürne und dir Qualen zufügen will, einem so berühmten Manne und dazu meinem Blutsverwandten:“

Da erhob der selige Märtyrer Christi Stephanus seine Hände und sprach zu ihm: „Schweige, Saulus, du Verfolger der Kirche Christi! [Schweige, Saulus, du Mordsknecht, und wüte nicht gegen die Kirche Christi], schände nicht unser Geschlecht indem du Gott verleugnest! Erkenne den lebendigen Sohn Gottes, das Leben der ganzen Welt Bedenke, daß wir einem

letter sent by the elders of the priesthood and the entire Sanhedrin, he went without delay to Jerusalem to restrain Stephen. In the morning, he took his seat on the steps, ordered the martyr of Christ to be brought before him, and said: “I am astonished that you – a man of such great and manifold wisdom—could so lose your senses as to proclaim a crucified man to be God. Yet the entire Sanhedrin has not departed from the Law. Yet I went about freely in all the surrounding cities and villages – in Judea, Galilee, Perea, Damascus, and the city of the Jesitites – [seeking out those who believed in the Crucified One]. But judging by your reply, it seems your wisdom has deserted you. That is why I marvel even now that you, treading such unusual paths, have compelled me to come to this city. Yet I appeal to your prudence and your well-instructed soul: do what is right, uphold the traditions of our fathers, and desist from leading the people astray and throwing everyone into confusion. What good would it do you if I – deeply outraged and angry – were to inflict torment upon you, a man of such renown and, moreover, my own kinsman?”

Then the blessed martyr of Christ, Stephen, raised his hands and said to him: “Be silent, Saul, you persecutor of the Church of Christ! [Be silent, Saul, you murderous servant, and do not rage against the Church of Christ]; do not disgrace our lineage by denying God! Acknowledge the living Son of God, the life of the whole world. Remem-

Schöße entsprungen sind, des berühmten Abraham, aus dem tjeschlechte Jakobs, aus dem Stamme Benjamins. Denn ich zweifle an meinem Geschlechte, indem ich jetzt mit dir spreche. Und dabei sehe ich voraus, daß es auch dir bestimmt ist, in Bälde denselben Kelch zu trinken. Doch was du nun an mir zu tun hast, tue bald, denn ich bin bereit, auf jede beliebige Art zu sterben, da ich für Christum zu sterben gewonnen bin.“ Da ergrimte Saul und zerriß sein Kleid, und schlug eigenhändig den Stephanus mit Stöcken. Da sprang auf ein gewisser Gamaliel, ein Gesetzeslehrer, welcher auch den Saulus gelehrt hatte, und gab ihm eine Ohrfeige und sprach: „Solchen Unterricht empfindest du denn von mir, Saulus, daß du Solche, welche der Gnade würdig sind und in heiliger Weise Christi Nachahmer wurden, quäldest? Weißt du denn nicht, daß ich von Jenem .mein Leben habe? Wisse aber, daß alles von diesem da Gesprochene den Menschen angenehm und lieb ist.“

Und noch schlimmer erzürnte Saulus und mit grimmigem Gesichte sprach er zu Gamaliel: „Ich verzeihe deinem Alter und schone dich, weil bei dir mein Unterricht war; doch wenn du es nochmals wagst, in dieser Sache irgend ein Wort vorzubringen, so bekommst du, Redegewandter, einen deiner Roheit würdigen Lohn“.

Gamaliel sprach: „Sollte ich Teilnehmer sein an den Martern meines Christus, so hatte ich nichts Erwünschteres in diesem Leben“. Da zerrissen auch die Ältesten ihre Kleider und streuten

ber that we sprang from the same bosom – that of the renowned Abraham – from the lineage of Jacob, from the tribe of Benjamin. For, I have misgivings about my own kind as I speak to you now. And I foresee that you, too, are destined to drink from the same cup before long. Yet whatever you must do to me, do it quickly; for, I am ready to die in any manner whatever, having gained the privilege of dying for Christ.” Then Saul flew into a rage, tore his garments, and struck Stephen with clubs with his own hands. At that, a certain Gamaliel – a teacher of the Law who had also instructed Saul – sprang up, struck him across the face, and said: “Is this the teaching you received from me, Saul – that you should torment those who are worthy of grace and who have become holy imitators of Christ? Do you not know that I owe my life to him? Know, however, that everything this man has spoken is pleasing and dear to people.”

Saul was enraged even further, and with a fierce look he said to Gamaliel: “I make allowances for your age and spare you, for I received my instruction from you; yet if you dare utter another word on this matter, you shall receive – eloquent as you are – a reward befitting your insolence.”

Gamaliel said: “If I were to share in the sufferings of my Christ, there is nothing I would desire more in this life.” Then the elders tore their garments, scattered dust into the

Staub in den Wind und riefen: „Gekreuzigt sollen sie werden, welche gotteslästerliche Worte sprechen!“

Dann sprach Saulus: „Man soll sie bis morgen bewachen“. Und am anderen Tage saß er auf den Stufen und befahl, ihn vorzuführen. Und sie führten ihn zur Kreuzigung. Und da stand vor ihm ein Engel des Herrn und warf das Holz weg, und Stephanus wurde seiner Wunden frei. Und sie beorderten eine Anzahl von sieben Männern, und kamen herab von den Stufen, und sperrten den Mund des Stephanus auf und gössen geschmolzenes Blei hinein, und siedendes Pech in, seine Ohren. Und sie schärften Nägel und trieben sie ihm hinein in die Brust und in die Waden seiner Füße. Und der Selige hob die Hände zum Himmel und schrie und sagte: „Herr, vergib ihnen diese Sünde!“ Und ein Engel des Herrn kam herab vom Himmel und heilte ihn von allen diesen Wunden und machte ihn gesund. Damals glaubte eine sehr große Menge an Christus, und es vermehrte sich die Zahl der Kirche Christi durch den Glauben des Stephanus, denn er war ein Prophet und Lehrer für alle Menschen.

Am andern Tage hielt die ganze Volksversammlung eine Beratung ab, und sie führten ihn außerhalb der Stadt, um ihn zu richten. Und der heilige Stephanus stand auf einem erhabenen Steine in der Nähe des heiligen Berges, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen also redend: „Wie lange verhärtet Satan euere Herzen, daß ihr nicht erkennt das Licht der Wahrheit? Das Gesetz und die Propheten predigen den Weg des Herrn und verkündigen die körperliche Geburt Christi. Es wird ja gesagt im ersten Gesetz; und im zweiten und in übrigen Büchern: „Wenn das Jahr des

wind, and cried out: “Let those who speak such blasphemous words be crucified!”

Then Saul said, “He is to be guarded until tomorrow.” The next day, he sat upon the steps and ordered that the man be brought before him. So, they led him out for crucifixion. An angel of the Lord stood before him and cast aside the timber, and Stephen was freed from his wounds. Then they summoned seven men; they came down from the steps, forced Stephen’s mouth open, and poured molten lead into it, and boiling pitch into his ears. They sharpened nails and drove them into his chest and into the calves of his legs. The blessed man raised his hands to heaven, cried out, and said, “Lord, forgive them this sin!” An angel of the Lord descended from heaven, healed him of all these wounds, and restored him to health. At that time, a great multitude came to believe in Christ, and the number of those in Christ’s Church increased through Stephen’s faith, for he was a prophet and a teacher to all people.

The next day, the entire assembly held a council; they led him outside the city to pass judgment on him. Saint Stephen stood upon a raised stone near the holy mountain, raised his voice, and spoke to them, saying: “How long will Satan harden your hearts, that you do not recognize the light of truth? The Law and the Prophets preach the way of the Lord and proclaim the physical birth of Christ. For, it is said in the first book (and in the second and in the other books): “When the year of the covenant arrives, then I shall

Bundes kommt, dann sende ich meinen geliebten Engel, den guten Geist der Sohnschaft, aus einer reinen Magd die Frucht der Wahrheit ohne Pflugschar und ohne Samen, und ein Bild des Säens, und wachsen wird die Frucht nach dem Gefühle der Pflanzung in Ewigkeit von dem Worte meines Bundes, und Zeichen werden [geschehen]. Und Jesaias ruft also sagend: ‚Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn wurde uns · gegeben‘, und abermals: ‚Siehe, eine Magd empfängt in ihrem Schöße und gebiert einen Sohn, und sein Name wird genannt Emmanuel, das heißt: mit uns ist Gott‘. Und Prophet Nathan sprach: ‚Ich sah eine Magd und ohne männliche Berührung, und ein Knäblein in ihrem Arm, und der war der Herr der Erde bis ans Ende der Erde‘. Und wiederum spricht Prophet Baruch: ‚Christus, der Ewige, erscheint als ein Stein vom Berge und zermalmt den Götzentempel der Vergebung‘. David spricht: ‚Steh auf, o Herr, in deine Ruhe, du und die Arche deiner Heiligkeit‘. Verstehet, Unverständige, was der Prophet sagt: ‚In diesem Worte wirst du richten‘, er prophezeit die körperliche Geburt Christi. Ihr aber, dieses nicht verstehend, habt den Gebieter und Heiland der ganzen Welt gekreuzigt und getötet; er aber stieg hinab zum Hades und gab das Leben der ganzen Welt, und [die Gläubigen] werden es auch empfangen in der Zeit der Verheißung; und dann werdet ihr erfahren, wer Jener ist, der freiwillig gelitten hat und ewig lebt.“

Und nachdem dieser solches geredet, hob er die Augen empor zum Himmel und sprach: „Da sehe ich den Himmel offen und den Sohn Gottes stehend zur Rechten Gottes“. Dann riefen [alle] mit

send forth my beloved angel, the good spirit of sonship – the fruit of truth from a pure maiden, without ploughshare and without seed, and an image of sowing – and the fruit shall grow according to the nature of the planting, unto eternity, from the word of my covenant; and signs shall come to pass. And Isaiah cries out, saying: “A child is born to us and a son is given to us,” and again: “Behold, a maiden conceives in her womb and bears a son, and his name shall be called Emmanuel, which means: God is with us.” And the prophet Nathan said: “I saw a maiden – and without the touch of a man – and a little child in her arms, and he was the Lord of the earth to the ends of the earth.” And again, the prophet Baruch speaks: “Christ, the Eternal One, appears as a stone from the mountain and crushes the idol temple.” David says: “Arise, O Lord, into your resting place, you and the ark of your holiness.” Understand, O senseless ones, what the prophet says: “In this Word you shall judge” – he prophesies the bodily birth of Christ. But you, not understanding this, crucified and killed the Master and Savior of the whole world; yet he descended into Hades and gave life to the whole world, and [the believers] shall also receive it in the time of promise; and then you shall know who he is – the One who suffered willingly and lives forever.”

And, after he had spoken these words, he lifted his eyes toward heaven and said: “Behold, I see heaven opened and the Son of God standing at the right hand of God.” Then

großer Stimme und kamen haufenweise und legten ihre Hände an ihn, sagend: „Da spricht er gotteslästerliche Worte“. Gamaliel sprach: „Wieso? Dieser ehrwürdige und gerechte Mann sah den Sohn Gottes stehend zur Rechten Gottes und zürnend und sprechend zum Vater: ‚Siehe, in einem fort wüten die Juden gegen mich und hören nicht auf, den Bekennern meines Namens Übles zuzufügen‘. Und [der Vater] sprach zu ihm: ‚Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinwerfe unter deine Füße‘.“ Damals entstand ein großer Streit und sie ergriffen den Stephanus und banden und befestigten ihn sehr, und führten ihn zum Alexander, dem Bücherleser, welcher ein Vorgesetzter des Volkes und der Truppen in der Tiberias war.

Und es geschah in dieser Nacht um die vierte Nachtwache, und ein Licht erglänzte um ihn her wie das Licht des Blitzes, und eine Stimme sprach zu ihm: „Fasse Mut, Stephanus, denn du zeigst dich in der Marter der Wahrheit nahe um meinetwillen, und wirst der Älteste über alle, welche für mich sterben. Nun aber nähert sich die Stunde, da du zu mir hinaufkommst, und dein Andenken schreibe ich im Buche des ewigen Lebens, damit du dich freust und jubelst in diesen Zeitaltern und in zukünftigen ohne Ende.“

[Die Juden aber] beriefen hier eine Versammlung und pflegten Rat und verurteilten den Stephanus, daß er gesteinigt werde. Und es waren mit ihm Abibus, Nicodemus und Gamaliel [und Pilatus, der Statthalter, mit seiner Frau und seinen zwei Kindern und eine große Menge anderer Glaubender. Da stand Saulus vor allem Volke auf und] winkte mit der Hand und sprach mit großer

[all] cried out with a loud voice, rushed upon him in a throng, and laid hands on him, saying: "He is speaking blasphemous words." Gamaliel said: "Why? This honourable and righteous man saw the Son of God standing at the right hand of God, angry and speaking to the Father: 'Behold, the Jews rage against me unceasingly and do not stop inflicting harm upon those who confess my name.' And [the Father] said to Him: 'Sit at My right hand until I cast Your enemies beneath Your feet.'" A great dispute then arose; they seized Stephen, bound and secured him tightly, and led him to Alexander the Reader, who was a leader of the people and the troops in Tiberias.

And it happened that night, about the fourth watch, that a light shone round about him like the light of lightning, and a voice spoke to him: "Take courage, Stephen; for, you have shown yourself steadfast in the truth amidst your suffering for my sake, and you shall be the first among all those who die for me. But now, the hour is near for you to ascend to me, and I shall write your name in the Book of Eternal Life, that you may rejoice and exult throughout these ages and in those to come, without end."

[But the Jews] convened an assembly here, took counsel, and condemned Stephen to be stoned. And with him were Abibus, Nicodemus, and Gamaliel [and Pilate, the governor, with his wife and his two children, and a great multitude of other believers. Then Saul stood up before all the people and] motioned with his hand and spoke in a

Stimme: „Es hätte sich gebührt, o Männer und ihr alle Ältesten des Volkes, diesen Mann nicht zu töten [wegen seiner großen Klugheit. Da aber durch ihn viele Vornehmen unserem Glauben abwendig gemacht wurden], so urteile ich, daß er, Stephanus, mit Steinen geschlagen werde, damit nicht die ganze Volksversammlung ihm nachlaufe. So tut denn, würdige Versammelte, wie euch genehm ist“ Und alle riefen, sagend: „Gesteinigt soll er werden!“ Und die ganz vorne mit Stöcken Stehenden sahen einander an und wagten nicht, Hand an ihn zu legen, denn er war berühmt unter dem Volke. Und Saulus wurde zornig und nahm den Dienern die Kleider ab und legte sie auf seinem Tische nieder und befahl seinen Leuten, die Hände auf ihn anzulegen. Und sich umschauend sprach zu ihm der ruhmreiche Märtyrer: „Saulus, Saulus, was' du heute mir tust, soll morgen von denselben Juden auch dir getan werden, und leidend sollst du meiner gedenken“. Da erzürnte Saulus noch mehr und befahl, ihn mit Steinen zu schlagen. Und das Volk sah hin und schlug ihn mit Steinen so dicht, daß man durch die Steine das Sonnenlicht nicht sehen konnte. Da erschienen Nicodemus und Gamaliel und umarmten den Stephanus und beschirmten ihn, und wurden beide von Steinen getötet, und sie übergaben gelassen ihre Seelen dem Christus.

Und der heilige Stephanus betete zu Gott und sprach: „Herr Jesus Christus, zähle ihnen nicht diese Sünde, die uns mit Steinen erschlagen, da wir deswegen in dein Königreich einzugehen hoffen“. Und nachdem er dieses gesprochen, übergab er seine Seele dem Herrn in der zehnten Stunde. Da erschienen herrliche

loud voice: “It would have been fitting, O men and all you elders of the people, not to kill this man [on account of his great wisdom. But since many prominent figures have been turned away from our faith because of him], I therefore judge that he, Stephen, be stoned, lest the whole assembly of the people follow after him. Do, then, worthy assembly, as you see fit.” And all cried out, saying: “He shall be stoned!” And those standing at the very front with clubs looked at one another and dared not lay a hand on him, for he was renowned among the people. Then Saul grew angry; he took the garments from the attendants, laid them down at his feet, and commanded his men to lay hands on him. Looking around, the glorious martyr said to him: “Saul, Saul, what you do to me today shall be done to you tomorrow by these same Jews, and in your suffering, you shall remember me.” At this, Saul became even more enraged and ordered that he be struck with stones. The people looked on and pelted him with stones so thickly that the sunlight could not be seen through them. Then Nicodemus and Gamaliel appeared, embraced Stephen, and shielded him; both were killed by the stones, and they calmly commended their souls to Christ.

And Saint Stephen prayed to God, saying: “Lord Jesus Christ, do not hold this sin against those who are stoning us to death, for it is because of this that we hope to enter Your kingdom.” And, having said this, he commended his soul to the Lord at the tenth hour. Then glorious youths

Jünglinge und fielen auf ihre Leichen und weinten mit großer Stimme. Und die ganze Versammlung trauerte um sie, sie sah, wie ihre Seelen von Engeln nach oben getragen wurden über der Himmelsfeste. Und als sie emporblickten, sahen sie den Himmel offen, und die himmlischen Heerscharen den Seelen der Heiligen entgegengehend. Und so veranstalteten die Leute eine große Trauer um den Stephanus durch drei Tage und drei Nächte.

[Da gab sich Pilatus viele Sorge und nahm die Körper der Heiligen und machte für jede Leiche einen silbernen Sarg, und legte die Körper der Heiligen hinein, nachdem er auf jeden derselben seinen Namen geschrieben hatte. Und den Sarg, worin der heilige Stephanus lag, vergoldete er mit Gold und legte ihn mit großem Gepränge in seinem geheimen Grabe nieder. Doch der heilige Stephanus betete zu Gott und sprach: „O Gott der Heerscharen, verbirg unsere Körper in meinem Landgute Serasima in den Kapogemata bis zur Zeit der Offenbarung, wann die mir nachfolgenden Märtyrer versammelt sein werden“. Und in derselben Nacht kam ein Engel vom Himmel herab und verlegte die Körper der Heiligen an jenen Platz, um den er gebeten hatte.

Pilatus aber stand auf am ändern Morgen und ging hinein in sein Gewölbe, um die heiligen Reliquien zu beräuchern, und da er sie nicht fand, zerriß er seine Kleider und weinte mit großem Weinen und sprach: „Warum, o Herrscher aller Ewigkeiten, war ich nicht würdig, ein Diener zu sein deiner Sklaven? War es dafür, daß ich aus Unkenntnis deinen allheiligen und ehrwürdigen Leib geohrfeigt habe? Deswegen aber weine ich sehr. O Herr, verachte nicht mein Gebet!“

appeared, fell upon the bodies, and wept aloud. The entire assembly mourned for them, seeing their souls borne upward by angels beyond the firmament of heaven. And as they looked up, they saw heaven opened and the heavenly hosts coming to meet the souls of the saints. Thus, the people mourned greatly for Stephen for three days and three nights.

[Pilate took great care; he procured a silver coffin for each of the bodies, inscribed the name of each saint upon his respective coffin, and placed the bodies inside. He gilded the coffin containing Saint Stephen with gold and laid it to rest with great solemnity in his private tomb. Yet, Saint Stephen prayed to God, saying: “O God of Hosts, hide our bodies in my estate of Serasima in the Kapogemata until the time of revelation, when the martyrs who follow me shall be gathered together.” And, that very night, an angel descended from heaven and moved the bodies of the saints to the place for which he had asked.

But Pilate arose the next morning and entered his chamber to offer incense to the holy relics; and when he did not find them, he tore his garments, wept bitterly, and said: “Why, O Ruler of all ages, was I not deemed worthy to be a servant of Your servants? Was it because, in ignorance, I struck Your all-holy and venerable body? For this reason, I weep so bitterly. O Lord, do not despise my prayer!”

Und in der anderen Nacht erschien ihm der selige Protomartyr Stephanus gleichsam nicht im Traume, sondern im wachen Zustande, und sagte zu ihm: „O mein Geliebter, weine nicht und traure nicht, denn ich habe meinen Gott und den Heiland aller gebeten, unsere Gebeine zu verbergen; in der Zeit unserer Offenbarung aber wird uns nach einer Erscheinung einer aus deinem Samen auffinden und dein Recht und Wunsch und Begehren wird vollendet werden. Baue aber einen Gebetstempel auf unsere Namen und verordne deinen Nachkommen, unsere Gedenktage zu feiern im Monate April, wie wir gefeiert haben, und nach Verlauf von sieben Monaten wirst auch du mit uns zur Ruhe kommen.“ Am morgen aber stand Pilatus auf mit großer Freude und baute eine schöne Kirche für heilige und selige Märtyrer und verordnete, die Gedenktage der guten Märtyrer feierlich zu begehen. Und nachdem er alles würdig gemacht und vollendet hatte, ging er nach sieben Monaten auch selbst in Christo Jesu zur Ruhe ein und wurde begraben in Kapartasala. Und auch seine Frau starb in Frieden. Die heiligen Märtyrer Christi aber erschienen dreimal den ehrwürdigen und gläubigen Männern, zu ihnen sprechend und göttliche Worte offenbarend. Denn nach ihrem Tode glaubten ihrer viele [und kamen zur] Kirche Christi. Eine solche Marter erlitt der selige Stcphanus und starb ruhmreich mit den mit ihm zusammen Gemarterten, und empfing die Gabe für das Heil der Menschen in Christo Jesu, unserem Herrn, dessen Ruhm ewig ist. Amen.“]

And, on another night, the blessed protomartyr Stephen appeared to him – not in a dream, as it were, but while he was awake – and said to him: “O my beloved, do not weep or mourn; for, I have asked my God and the Savior of all to keep our remains hidden; yet at the time of our revelation, after a vision, one of your lineage shall discover us, and your right, wish, and desire shall be fulfilled. But build a house of prayer in our names and command your descendants to celebrate our feast days in the month of April, just as we celebrated them; and, after the passing of seven months, you too shall come to rest with us.” But in the morning, Pilate arose with great joy and built a beautiful church for the holy and blessed martyrs, and he ordained that the feast days of these good martyrs be solemnly observed. And after he had worthily completed everything, he too entered into rest in Christ Jesus after seven months and was buried at Kapartasala. His wife also died in peace. Yet the holy martyrs of Christ appeared three times to those venerable and faithful men, speaking to them and revealing divine words; for, after their death, many came to believe and joined the Church of Christ. Such was the martyrdom suffered by the blessed Stephanus; he died a glorious death alongside those martyred with him and received the gift of salvation for mankind in Christ Jesus our Lord, whose glory is eternal. Amen.